

Prussendorf:

Offene Landesmeisterschaften der Dressur- und Springreiter in Sachsen- Anhalt 2022

Prussendorf. Vom 07. bis zum 10. Juli 2022 fanden auf dem Gestüt Radegast / Prussendorf die jährlichen Landesmeisterschaften im Dressur- und Springreiten aller Altersklassen, erstmals wieder ohne jegliche Corona bedingten Einschränkungen statt. Trotz des durchwachsenen Wetters war das Turnier gut besucht. Sogar am Donnerstag haben sich trotz des Dauerregens einige Zuschauer auf dem Platz eingefunden. Auch dieses Jahr wurden Titel und Medaillen in den Klassen Ü40, alle Altersklassen, Damen, junge Reiter, Junioren, Children und Ponyreiten vergeben. Die insgesamt 280 Teilnehmer lieferten eine wunderbare Performance ab, welche die Zuschauer stets mitfiebern ließ. Allgemein kann man nur von tollen Bedingungen sprechen unter denen die diesjährigen Landesmeisterschaften stattfand.

Die Insgesamt ... Zuschauer konnten nicht nur Zeugen eines spannenden Turniers werden, sondern auch das breite Gastronomieangebot genießen. Für die kleinen Zuschauer gab es sogar eine Hüpfburg, was letztes Jahr durch Abstandsregelungen und Hygienekonzepte überhaupt nicht denkbar gewesen wäre. Dr. Tamara Zieschang (Innenministerin Sachsen-Anhalt) war vor Ort um den Landesmeistern zu gratulieren.

Besonders herausgestochen hat dieses Jahr Zoe Hachmeier, die sich gleich in zwei Dressur Klassen den Sieg holte. In der Klasse der Children siegte sie auf Sir Piccolino, dicht gefolgt von Isabell Schäfer auf Callisto und Henriette Behrens mit Destiny. In der Altersklasse Ponyreiten wurde sie mit Mini Cooper ebenfalls Landesmeisterin. Den zweiten und dritten Platz belegten Justus Buch auf Golden Merlin und Anna-Luise Tränkner auf dem Feinen Dominik.

Helene Ziehn stieg mit Sonja dieses Jahr auf den ersten Platz in der Dressurprüfung der Junioren und jungen Reiter auf. Auch in dieser Prüfung belegt Justus Buch auf Sweet Sin den zweiten Platz. Knapp dahinter ist Charlotte Kornatzki mit Dark Duke platziert.

In der Kategorie Ü40 Dressur ging der Titel der Landesmeisterin an Anika Heine auf Dinaja. Dorit Ludley auf Sandokhan, die im letzten Jahr den fünften Platz belegte, sicherte sich dieses Jahr den zweiten Platz. Dirk Schepuck belegte mit Alida den dritten Platz.

Auch im Springreiten haben die Reiterinnen und Reiter ihr Können unter Beweis gestellt.

In der Kategorie Children Springreiten schaffte es Ziva Behrens auf Queen Electra vom dritten Platz im letzten Jahr auf den ersten Platz in diesem Jahr. Die silberne Schleife sicherte sich Janne Woestmann auf Louis le Beau. Die weiße Schleife erzielte Luise Hechtner auf Leo.

Vom sechsten Platz auf den ersten Platz innerhalb von einem Jahr verbesserte sich Anneliese Nebe auf Cheval de Couer im Pomy Springreiten. Dicht gefolgt von Skady Trümper auf Q-Magic und Niklas Reichert mit Cyrano.

Insgesamt zwei Landesmeistertitel gehen an den Wernigeröder SV. Bei den Junioren sicherte sich Greta Brune auf Lady Lesley den Sieg. Janne Woldt auf Charlien H und Eva Sundermann auf Casco sind auf dem zweiten und dritten Platz platziert.

Den zweiten Meistertitel für Wernigerode gewann Carola Schedlbauer mit Lutz im Springen der Damen. Auf dem zweiten und dritten Platz Maria Deutschmann auf Sabucco und Kristin Windisch auf Coachella.

Nach einer spannenden Runde der jungen Reiter sichert sich Joan Wecke mit Cookie Sh den ersten Platz. Nathalie Kühn auf Connewitz den zweiten Platz und Antonia Herre mit Snowflake B den dritten Platz.

Der Zweitplatzierte des letztes Jahres Gerald Golze schaffte es sich dieses Jahr mit Christel Song im Ü40 Springen den Landesmeistertitel zu sichern. Nach ihm sind Armin Streiter auf Lady Cadness und Karsten König auf Despino platziert.

Der Meistertitel im Springen aller Altersklassen geht dieses Jahr an Tino Bode mit Chicago. Die silberne Schleife für den zweiten Platz ging an Christof

Kauert auf Annabell. Die weiße Schleife für den dritten Platz sicherte sich Michelle Buchholtz.

Den großen Preis gewann dieses Jahr Michael Schiecke auf Cantusiero. Die zweitplatzierte ist Michelle Buchholtz auf Lindgren. und der drittplatzierte ist Tino Bode auf Chicago.

Abschließend möchten wir uns ganz besonders bei Lotto-Toto Sachsen-Anhalt und allen weiteren Unterstützern bedanken.